

THE POWER OF THE ARTS

TRANSFORMING SOCIETY

PRESSEMITTEILUNG

Förderpreis *The Power of the Arts*: Bewerbungsphase startet jetzt

- Am 15. Mai beginnt die Bewerbungsphase für den Förderpreis *The Power of the Arts*
- Teilnehmen können Kunst- und Kulturschaffende, die sich mittels Kunst, Musik, Theater, Tanz und angewandter Künste für kulturelle Verständigung einsetzen
- Mit dem Preisgeld in Höhe von 200.000 Euro werden zehn Projekte gefördert
- Die Bewerbungsphase endet am 15. Juli

Gräfelfing, 14. Mai 2020 – Ab morgen können sich Kunst- und Kulturschaffende für den Förderpreis *The Power of the Arts* bewerben. Einer der höchstdotierten Förderpreise im Bereich Kunst und Kultur in Deutschland geht damit in die vierte Runde. *The Power of the Arts* unterstützt auch 2020 wieder Projekte, die sich mittels Kunst und Kultur für Inklusion und Integration einsetzen.

In Krisenzeiten sind Kunst und Kultur für ein gemeinschaftliches Miteinander wichtiger denn je. Sie schaffen Räume der Verständigung über unser Zusammenleben in der Gesellschaft. Zugleich ist der Kulturbereich in allen Sparten mit am härtesten von der Corona-Pandemie betroffen. Auf diese Situation reagiert *The Power of the Arts* mit einer Neuerung: Statt das Preisgeld von insgesamt 200.000 Euro wie bisher auf vier Preisträger*innen zu verteilen, werden in diesem Jahr zehn Projekte mit je 20.000 Euro unterstützt.

Bewerben können sich alle gemeinnützigen Institutionen und Initiativen in Deutschland, die sich mit Projekten der kulturellen Bildung, Kunst und Kultur für die Teilhabe aller Menschen an einem vielfältigen gesellschaftlichen Leben einsetzen, unabhängig von ihren strukturellen, sozialen und kulturellen Hintergründen.

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli. Berücksichtigt werden Konzepte und Vorhaben, die im Zeitraum von Januar 2021 bis Dezember 2022 umgesetzt werden. Ein früherer Projektbeginn ist jedoch grundsätzlich möglich.

Die Wahl der Preisträger*innen trifft eine unabhängige Jury, bestehend aus namhaften Persönlichkeiten des Kulturlebens. In der Jury von *The Power of the Arts* wirken mit: Dr. Hans-Jörg Clement (Leiter Kultur Konrad-Adenauer-Stiftung), Samy Deluxe (Rapper), Alexandra Georgieva (Ballettdirektorin am Friedrichstadt-Palast Berlin), Kübra Gümüşay (Publizistin und Aktivistin), Lamya Kaddor (Autorin), Diana Kinnert (Politikerin und Unternehmerin) und Maryam Zaree (Schauspielerin).

Die Jurysitzung findet im September in Berlin statt. Anschließend werden die Preisträger*innen bekanntgegeben.

Die Würdigung der Preisträger*innen findet im Januar 2021 in Berlin statt.

Bewerbungen können direkt über die Webseite eingereicht werden:

www.thepowerofthearts.de

THE POWER OF THE ARTS

TRANSFORMING SOCIETY

Zu *The Power of the Arts*: *The Power of the Arts* ist eine Initiative der Philip Morris GmbH in Zusammenarbeit mit der International Giving Foundation des Deutschen Stiftungszentrums im Stifterverband, Netzwerk Junge Ohren e.V. und BOROS. Sie wird jährlich ausgerufen und steht damit in der langjährigen Tradition des sozialen und kulturellen Engagements der Philip Morris GmbH. Mit insgesamt 200.000 Euro Preisgeld ist *The Power of the Arts* einer der höchstdotierten Förderpreise im Bereich Kunst und Kultur in Deutschland.

Gesamtgesellschaftliches Engagement in der Corona-Krise: Mehr als 1,6 Millionen Euro in Deutschland

The Power of the Arts ist Teil des langjährigen gesamtgesellschaftlichen Engagements der Philip Morris GmbH, das sich der Unterstützung von sozialen Projekten in den Bereichen Bildung, häusliche Gewalt oder Hilfe für körperlich und sozial Benachteiligte verschrieben hat.

Um als Unternehmen der zivilgesellschaftlichen Verantwortung auch in Zeiten der Corona-Krise gerecht zu werden, unterstützt Philip Morris soziale Projekte auf nationaler und lokaler Ebene in den Bereichen medizinische Infrastruktur sowie zur Hilfe in Not Geratener und zur wirtschaftlichen Stabilisierung von Kleinunternehmen vor Ort. Die Hilfe in Form von Schutzmaterialien und Geldspenden sowie dem persönlichen Einsatz von Kolleg*innen soll dort ankommen, wo jetzt besondere Herausforderungen bestehen. Insgesamt stellt Philip Morris hierfür gerade mehr als 1,6 Millionen Euro für akute Hilfsmaßnahmen in Deutschland zur Verfügung.

Pressekontakt:

Philip Morris GmbH

The Power of the Arts

Tel: +49 89 7247 - 2275

E-Mail: Presse@thepowerofthearts.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.thepowerofthearts.de